

 **Bundeskanzleramt**

Bundesminister für EU,  
Kunst, Kultur und Medien

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

**Mag. Gernot Blümel, MBA**  
Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.120/0125-IV/10/2018

Wien, am 7. Jänner 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Wimmer, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. November 2018 unter der Nr. **2236/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Social Media Verwendung und digitale Kommunikation“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Der gesamten Bundesregierung ist es ein besonderes Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit der Bundesregierung auf möglichst vielen Kanälen digital und analog zu informieren. Dabei wird großer Wert auf tagesaktuelle und transparente Informationen für die Öffentlichkeit gelegt.

Zu den Kommunikationskanälen zählen auch Social Media-Kanäle, da diese einen lebens- und zeitnahen Einblick in den Arbeitsalltag der Regierungsmitglieder ermöglichen.

Diese Plattformen bieten gerade auch während des österreichischen Ratsvorsitzes eine Gelegenheit, über Termine, Veranstaltungen und tagesaktuelle Themen zu informieren.

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- *Wie viele Social Media Profile (Facebook, Instagram, Twitter, etc.) bzw. sonstige digitale Kommunikationskanäle (zB YouTube, WhatsApp) betreibt Ihr Ressort für*
  - a. *Sie persönlich;*
  - b. *andere Oberste Organe;*
  - c. *das Ministerium;*
  - d. *dessen nachgeordnete Dienststellen (ersuche um Auflistung nach einzelnen Personen und Dienststellen)?*
- *Um welche Profile bzw. Kommunikationskanäle handelt es sich jeweils?*

Bezüglich der Social Media-Kanäle des Bundeskanzleramtes wird auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 2234/J vom 7. November 2018 durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

Zudem wurde im Zuge des Projektes „Tag des Denkmals“ seitens des Bundesdenkmalamtes eine Veranstaltungsankündigung auf Facebook gestellt. Darüber hinaus werden in meinem Verantwortungsbereich keine Social Media-Profilen betrieben.

**Zu Frage 3:**

- *Betreiben Sie bzw. Ihr Ressort nicht-öffentliche, private oder ansonsten geschlossene Gruppen, Foren, o.Ä.?*

Weder von mir noch von meinem Ressort werden nicht-öffentliche, private oder ansonsten geschlossene Gruppen und Foren betrieben.

**Zu den Fragen 4 bis 6, 12 und 16:**

- *Welche Kosten entstanden für die genannten Profile bzw. Kommunikationskanäle insgesamt in den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres?*
- *Welche Kosten entstanden jeweils für die genannten Profile bzw. Kommunikationskanäle in den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres einzeln?*
- *Wurde die Betreuung von Social Media Profilen bzw. Kommunikationskanälen an externe AuftragnehmerInnen (Agenturen, Freie DienstnehmerInnen, Werkverträge, etc.) ausgelagert?*
  - a. *Wenn ja: für welche Profile mit welcher Aufgabenstellung?*
  - b. *Welche Kosten entstanden dadurch jeweils in den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres?*
- *Welche Werbemaßnahmen wurden zu welchen Kosten bei Dritten für welche Profile bzw. andere Kommunikationskanäle in Auftrag gegeben (ersuche um Angabe der Gesamtkosten, der Kosten pro Kampagne, Costs per View, Costs per Click, der Gesamtzahl der Views und der Klicks)?*

- *Wurden externe AuftragnehmerInnen für sonstige inhaltliche, gestalterische und technische Betreuung Ihrer Social Media Aktivitäten beauftragt?*
  - a. *Wenn ja, wer sind/waren diese AuftragnehmerInnen?*
  - b. *Um welche Dienstleistungen handelte es sich jeweils konkret?*
  - c. *Welchen Auftragswert haben die jeweiligen Aufträge?*
  - d. *Welche Kosten entstanden jeweils in den ersten drei Quartalen des heurigen Jahres?*

Betreffend die Beauftragung und damit zusammenhängende Kosten für das Projekt „Tag des Denkmals“ wird auf meine Beantwortung der Anfrage Nr. 2178/J vom 29. Oktober 2018 verwiesen.

Weiters werden im Rahmen der Beauftragung der Kuratorinnen bzw. Kuratoren des Österreichbeitrages zur Biennale Venedig in Eigenverantwortung durch die Kuratorin bzw. den Kurator PR-Aktivitäten auf Facebook und Instagram getätigt, um über den Österreichbeitrag auf der Biennale zu informieren. Ich ersuche um Verständnis, dass die konkreten Kosten derzeit noch nicht angegeben werden können, da die Vorlage der Gesamtabrechnung erst im Jahr 2019 erfolgt.

**Zu den Fragen 7 bis 10:**

- *Erfolgte eine Ausschreibung für diese Dienstleistungen?*
- *Mit welchem Auftragswert wurde jeweils ausgeschrieben, wie viele BieterInnen beteiligten sich, welche Vergabekriterien wurden angewandt und wer erhielt den Zuschlag?*
- *Wenn keine Ausschreibung erfolgte: warum nicht?*
- *Welche Vergaben erfolgten freihändig? Welchen Auftragswert hatten die jeweiligen Aufträge?*

Vergaben erfolgten immer entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

**Zu Frage 11:**

- *Werden von Ihrem Ressort oder von Ihnen beauftragten Dritten weitere Social Media Profile verwendet, um sich an Diskussionen in Foren, Kommentaren, etc. zu beteiligen? Um welche Social Media Profile handelt es sich dabei?*

Weder mein Ressort noch von mir beauftragte Dritte verwenden weitere Social Media Profile, um sich an Diskussionen in Foren, Kommentaren, etc. zu beteiligen.

**Zu den Fragen 13 und 14:**

- *Welche Sujets wurden für diese Werbemaßnahmen verwendet und wie erfolgte jeweils die Freigabe durch Ihr Ressort?*
- *Auf wie vielen der verwendeten Werbesujets (sowohl intern geschaltet als auch extern vergeben) waren Sie selbst abgebildet?*

Es wurden keine derartigen Sujets für diese Werbemaßnahmen verwendet.

**Zu Frage 15:**

- *Welche Zielgruppen werden jeweils beworben (ersuche um Angabe der genauen Kriterien pro Kampagne bzw. Sujet und Profil)?*

Der Tag des Denkmals richtet sich an die breite kunst- und kulturinteressierte Öffentlichkeit. Verstärkt anzusprechende Zielgruppe sind dabei die Gruppe der 15- bis 25jährigen, die Gruppe der 25- bis 45jährigen sowie Familien mit Kindern.

Die Informationstätigkeiten der Kuratorinnen bzw. Kuratoren des Österreichbeitrages zur Biennale Venedig richten sich an Künstlerinnen und Künstler, Fachpublikum und die kunstinteressierte Öffentlichkeit als Zielgruppe.

**Zu Frage 17:**

- *Wurde die Entwicklung eigener Apps von Ihnen beauftragt?*
  - a. Um welche Apps handelt es sich?*
  - b. Wie erfolgt die Distribution der jeweiligen App?*
  - c. Wie hoch sind die zu bezahlenden Lizenzkosten?*
  - d. Wie hoch sind die jeweiligen Entwicklungskosten?*
  - e. Wie viele Nutzer haben die jeweilige App bislang heruntergeladen (ersuche um Aufschlüsselung nach Monaten)?*

In meinem Vollzugsbereich wurden keine Apps in Auftrag gegeben.

**Zu den Fragen 18 und 19:**

- *Welche anderen Seiten/Profile werden von den von Ihnen betriebenen Profilen bzw. Kommunikationskanälen geliked, gefolgt, o.Ä.?*
- *Welche Beiträge anderer Seiten wurden von den von Ihnen betriebenen Profilen bzw. Kommunikationskanälen seit Ihrer Angelobung geliked, gefaved, geteilt bzw. auf andere Weise gut geheißen bzw. verbreitet und aus welchem Grund jeweils?*
  - a. Welche davon wurden von externen Auftragnehmerinnen vorgenommen, welche in Ihrem Ressort?*

b. *Bestehen Richtlinien für solche Handlungen?*

Aufgrund der Tatsache, dass „Likes“, „Faves“, „Follows“ oder vergleichbare Interaktionen auf Social Media-Profilen sich laufend ändern und darüber hinaus auf Facebook öffentlich einsehbar sind, wird von einer Beantwortung Abstand genommen.

**Zu den Fragen 20 bis 24:**

- *Welche NutzerInnendaten der jeweiligen Profile/Kommunikationskanäle werden in Ihrem Ressort gespeichert und/oder ausgewertet bzw. gespeichert? Welche werden Ihnen von den von Ihnen beauftragten Dritten jeweils weitergegeben?*
- *Wie viele Kommentare oder sonstige User-Beiträge wurden auf den genannten Seiten seit Ihrer Angelobung gelöscht, versteckt oder auf andere Weise in deren Öffentlichkeit beschränkt?*
- *Aus welchen Gründen wurden Kommentare oder sonstige User-Beiträge jeweils gelöscht?*
- *Aus welchen Gründen wurden Kommentare oder sonstige User-Beiträge jeweils versteckt bzw. in deren Öffentlichkeit beschränkt?*
- *Wurden Kommentare oder sonstige User- Beiträge bei der Staatsanwaltschaft oder anderen zuständigen Behörden zur Anzeige gebracht? Wenn ja, bei welchen wegen welcher Verdachtslage?*

Die Facebook-Seite wird moderiert, um die Einhaltung eines guten Umgangsstons im Sinne unserer Netiquette (die auf der Facebook-Seite öffentlich einsehbar ist) sicherzustellen. Untenstehend der entsprechende Auszug aus der Netiquette:

*„Vor allem haben wir eine Bitte: Wählen Sie eine angemessene Ausdrucksweise und respektieren Sie die Meinungen anderer. Wir wollen nur in Ausnahmefällen eingreifen müssen, um andere Nutzerinnen und Nutzer zu schützen – und persönlich beschimpfen oder gar bedrohen lassen wollen wir uns auch nicht. Das Redaktionsteam behält sich daher vor, anstößige, illegale, diskriminierende, diffamierende, unangemessene oder verletzende Kommentare zu löschen und im Wiederholungsfall User zu sperren. Ebenfalls löschen bzw. sperren wir offensichtliche Provokationen, Fake-Accounts und Werbung.*

*Wir bemühen uns immer um größte Sorgfalt bei der Veröffentlichung von Inhalten. Aber auch uns werden mal Fehler unterlaufen. Darum können wir nicht uneingeschränkt für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte garantieren. Sollte Ihnen einmal ein Fehler auffallen, so entschuldigen wir uns schon jetzt dafür und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns darauf aufmerksam machen.“*

Kommentare, welche nicht der Netiquette entsprechen, werden dementsprechend zum Schutz anderer Nutzer sowie im Falle anstößiger, illegaler oder diskriminierender Aussagen verdeckt oder gelöscht. Strafrechtlich relevante Kommentare werden unter Einhaltung der allgemeinen Anzeigepflicht zur Anzeige gebracht.

Zu der Speicherung von Daten wird auf untenstehenden Ausschnitt der öffentlich zur Verfügung stehenden Netiquette verwiesen:

*„Wir speichern und verarbeiten Daten ausschließlich im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO) sowie des durch das Datenschutz-Anpassungsgesetz novellierten Datenschutzgesetzes idF vom 25. Mai 2018.*

*Unsere Zusendung erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Bundesministeriengesetzes 1986, BGBl. Nr. 76/1986 idgF, Teil 2 der Anlage zu § 2 (Informationstätigkeit der Bundesregierung). Hierfür speichern wir Ihren Vor- und Zunamen, Ihre Profil-Url, Ihr Profil-Bild und ggf. sonstige personenbezogene Daten, die Sie im Zuge Ihres Schreibens an das Bundeskanzleramt übermitteln. Ihre Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für elektronische Akten im Bundeskanzleramt (Skartierungsfrist 10 Jahre) gelöscht.*

*Für die zutreffende Beantwortung Ihres Anliegens werden relevante Auszüge Ihrer Daten (insbesondere Vor- und Zuname) - wenn organisationstechnisch erforderlich - an Dienststellen des Bundeskanzleramts (die Kabinette und jeweiligen Fachabteilungen) weitergeleitet.“*

Mag. Gernot Blümel, MBA

